

Basic Information

Inventory number	ML_R.2715
Location	Museum Lüneburg
Object name	Bastmütze
Place where collected	Unbekannt
Materials	Bast
Dimensions	H: 62,5 cm
Parts	Not assigned
Technology	Not assigned
Year of manufacture	18. Jh.
Associated people and institutions	Ludwig Albrecht Gebhardi
Type of object	Kleidung
Category of object	Ethnographica
Cultural attribution	Keine Zuschreibung
Description	Spitz zulaufende Mütze aus Bastfasern.

Documentation

Year of arrival in the current collection	um 1800
Type of acquisition	durch unbekannte Erwerbsart
Acquired	Ludwig Albrecht Gebhardi
Previous owner	Ludwig Albrecht Gebhardi
Provenance	Comments Die Mütze stammt aus der Sammlung Ludwig Albrecht Gebhardis. Er ordnete sie ohne nähere Erklärung dem amerikanischen Kontinent zu. Vergleichbare Objekte gab es damals u. a. in der Kopenhagener Kunstkammer. Ludwig Albrecht Gebhardi (1735–1802) war ab 1765 Professor an der Lüneburger Ritterakademie. Anfang der 1790er Jahre verwaltete er das Museum der Akademie und nahm die Sammlung Daniel Taubes an. 1799 wurde er nach Hannover abberufen. Vor seiner Abreise übergab er dem Museum seine Privatsammlung. Gebhardis Vater war Johann Ludwig Levin Gebhardi (1699–1764), ebenfalls Professor an der Ritterakademie.
Editor's initials	HB
Year of most recent editing	2025
Status	Provenienz in Bearbeitung

Additional Information

Related literature

Ulfert Tschirner: Das Museum der Lüneburger Ritterakademie. Eine Geschichte des Sammelns um 1800. Regensburg 2020, S. 129 u. Kat. B. 23. | Tschirner, Ulfert, Der Sammler Johann Daniel Taube und die Gründung des Museums der Lüneburger Ritterakademie. Praktiken des Sammelns um 1800, Verhandlungen zur Geschichte und Theorie der Biologie 24, 2022, S. 245–260, hier S. 245–255. | Körner, Gerhard, Das Raritätenkabinett im Museum für das Fürstentum Lüneburg, Lüneburg 1965, S. 7–8.

Object URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/ml_r2715/